



## Protokoll Nr. X/134/2019

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Mittwoch, den  
08.05.2019, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad  
Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:02 Uhr bis 20:32 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Dreyer

Frau Claudia Klotzbach

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Dirk Lange-Mensing

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Christiane Schneider

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Iris Seydel

Allg. Vertreterin

Gäste

Herr Johannes Baenisch

Herr Martin Grave

assmann münster GmbH - Nur zu TOP 2

assmann münster GmbH - Nur zu TOP 2

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Michael Beetz

Herr Jens Brinkmann

Frau Anna Kebschull

Frau Susanne Pohlmann

Herr Jan Schomborg

Herr Norbert Vater-Lippold

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Kurhaus Bad Rothenfelde/Vorstellung des Gutachtens Fa. Assmann zur Bestandsanalyse und Bewertung
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Der Ratsvorsitzende, 1.Stellv. Bürgermeister Tesch**, eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Die Einwohnerfragestunde erfolgt nach der Präsentation des Büros assmann Münster GmbH.

- zu 2 **Kurhaus Bad Rothenfelde/Vorstellung des Gutachtens Fa. Assmann zur Bestandsanalyse und Bewertung**

**Der Vorsitzende** begrüßt die Herren Baenisch und Grave vom Büro assmann münster GmbH, die anschließend ihr als Anlage beigefügtes Gutachten präsentieren.

Nach der Präsentation geht **Bürgermeister Rehkämper** kurz in die Historie des Kurhauses ein und dankt der BRiG für ihr Engagement. Er hält ein Kultur- und Veranstaltungshaus im südlichen Landkreis Osnabrück für grundsätzlich notwendig. Für die Gemeinde und die BRiG allein sei aber die Darstellung dieser Investitionsmaßnahme finanziell nicht darstellbar. Deshalb sei die Stärke des Landkreises Osnabrück bei der Realisierung wünschenswert und letztlich auch notwendig. Ein erstes Gespräch mit Landkreisvertretern hat bereits stattgefunden. Die Gemeinde sei gegenwärtig dabei, Fakten und Informationen zu sammeln. Dazu haben bereits zwei Besichtigungsfahrten nach Bad Bevensen und Bad Eilsen stattgefunden. Darauf aufbauend müssten dann Entscheidungen auf den Weg gebracht werden. Er kündigt an, dass bis zum Sommer dieses Jahres erste Maßnahmen angegangen werden, um dann zum Jahresende festzulegen, wie es mit dem Kurhaus weitergehe.

Die rund 80 anwesenden Zuhörer erhalten dann in der Einwohnerfragestunde (19.45 – 20.18 Uhr) Gelegenheit, ihrerseits Fragen zu stellen. Übereinstimmend wird zur Kenntnis genommen, dass die vorhandene Bausubstanz abgängig ist und es auf einen Abriss des Kurhauses hinauslaufe. Alle sich zu Wort meldenden Zuhörer sprechen sich für einen neuen Veranstaltungssaal in Bad Rothenfelde aus. Ein Neubau dürfe sich nach der Schließung des Kurhauses Ende 2019 nicht zu lange hinauszögern. Die Kurhausthematik ist ein Kernelement der Masterplanentscheidung 2030.

Anschließend weisen Ratsmitglieder darauf hin, dass auch während der Schließungsphase des Kurhauses eine Zwischenlösung für die Durchführung von Veranstaltungen gefunden werde müsse. Dafür könnte sich u.U. das Haus des Gastes anbieten. An die Bürgerschaft wird appelliert, gewisse Übergangszeiten in Kauf zu nehmen, die natürlich so kurz wie möglich gehalten werden müssten. Es wird deutlich gemacht, dass die Gemeinde die Finanzierung eines Neubaus allein nicht darstellen könne. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Kurhausthematik nur ein Teilaspekt der zu erledigenden gemeindlichen Aufgaben darstelle. Andere Themen (z.B. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum) dürften nicht vernachlässigt werden.

**Der Vorsitzende** bedankt sich abschließend bei den Zuhörern und wünscht sich ein partnerschaftliches Miteinander in dieser Angelegenheit. Denn nur so sei diese gemeindlichen Generationenaufgabe zu lösen.

### **zu 3        Verwaltungsbericht**

Es liegen keine Punkte vor.

### **zu 4        Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Anfragen bzw. Anregungen liegen nicht vor.

**Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch**, schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

gez. Edmund Tesch  
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

gez.K.-W. Twelkemeyer  
Protokollführer